

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 28.10.2020

Betreff: Mehr Aufklärung und vorsorglicher Gesundheitsschutz beim Mobilfunkstandard 5 G;
- Antrag der Frau Stadträtin Elke März-Granda sowie des Herrn Stadtrates Rudolf Schnur vom 18.05.2020, Nr. 28

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 11 Mitgliedern waren 11 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

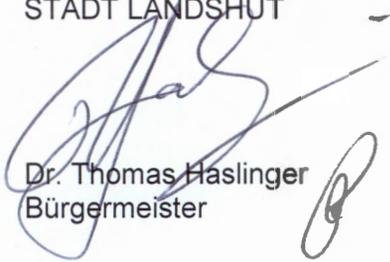
einstimmig
mit 11 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten und dem durch Frau Stadträtin Elke März-Granda und Herrn Stadtrat Rudolf Schnur modifizierten Beschlussvorschlag wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Landshut steht einem ungeprüften und ungehinderten Ausbau des geplanten Mobilfunkstandards 5 G kritisch gegenüber, da die Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und die Auswirkungen auf die Umwelt noch nicht ausreichend erforscht sind.
3. Die weiteren Erkenntnisse seitens der EU werden beobachtet und zu gegebener Zeit dem Umweltsenat berichtet.
4. Für ein Moratorium ist keine Rechtsgrundlage gegeben.
5. Ausdrücklich wird klargestellt, dass die Stadt Landshut bei diesem Beschluss keineswegs technik- bzw. fortschrittsfeindlich eingestellt ist, sondern ausschließlich ihrer Verantwortung der Gesundheit ihrer Bürger gerecht werden möchte.
6. Der Öffentlichkeit werden die Vorlage zu dieser Sitzung und die zu ihrer Erläuterung erstellte Präsentation auf geeignete Weise auf der Homepage der Stadt Landshut zur Verfügung gestellt. Einer darüber hinaus gehenden Veranstaltung zur Erörterung des weiteren Vorgehens im Zusammenhang mit der Einführung des 5 G – Mobilfunkstandards (mit Pro- und Contra-Referenten) bedarf es derzeit nicht.

7. Dem Antrag Nr. 28 vom 18.05.2020 wird damit vollständig Rechnung getragen.

Landshut, den 28.10.2020

STADT LANDSHUT

A large, stylized handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Haslinger', is written over the printed name and title.

Dr. Thomas Haslinger
Bürgermeister